

Verordnung über den Vollzug des eidgenössischen Waffenrechts (Kantonale Waffenverordnung, KWV)

vom 15.12.2004 (Stand 01.04.2021)

Der Regierungsrat des Kantons Bern,
gestützt auf Artikel 38 des Bundesgesetzes vom 20. Juni 1997 über Waffen,
Waffenzubehör und Munition (Waffengesetz, WG)¹⁾,
auf Antrag der Polizei- und Militärdirektion,
beschliesst:

1 Zuständigkeiten

Art. 1 Kantonspolizei

¹ Der Vollzug des Waffengesetzes und der dazugehörigen Verordnungen obliegt der Kantonspolizei.

^{1a} Für die Prüfung der Hinderungsgründe nach Artikel 8 Absatz 2 WG kann die Kantonspolizei die erforderlichen Auskünfte bei den Gemeinden sowie den kantonalen Justiz- und Verwaltungsbehörden einholen, namentlich bei den kommunalen Sozialbehörden sowie den Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden. *

² Die Kantonspolizei ist die kantonale Meldestelle im Sinne von Artikel 31b des WG²⁾. *

³ ... *

Art. 2 * ...

2 Beschlagnahmen

Art. 3

¹ Die Kantonspolizei ist befugt, Gegenstände gemäss Artikel 31 WG³⁾ zu beschlagnahmen.

¹⁾ SR 514.54

²⁾ SR 514.54

³⁾ SR 514.54

* Änderungstabellen am Schluss des Erlasses

² Die beschlagnahmten Gegenstände sind zentral aufzubewahren und zu registrieren.

³ Beschlagnahmte Gegenstände sind nach den gesetzlichen Vorschriften freihändig zu verwerten, sofern sie nicht der rechtmässigen Besitzerin bzw. dem rechtmässigen Besitzer zurückgegeben werden müssen. Der Erlös fällt der Staatskasse zu, wenn der Besitz der Waffe unrechtmässig gewesen ist.

3 Verfahren

Art. 4 *Rechtspflege*

¹ Gegen Verfügungen der Kantonspolizei kann bei der Sicherheitsdirektion Beschwerde erhoben werden. *

² Im Übrigen gelten die Vorschriften des Gesetzes vom 23. Mai 1989 über die Verwaltungsrechtspflege (VRPG)⁴⁾.

Art. 5 * *Gebühren*

¹ Es gelten die Gebührenansätze nach Artikel 55 WV.

² Bei abgelehnten Gesuchen wird jene Gebühr erhoben, die für die nachgesuchte Bewilligung berechnet wird.

³ Besondere Aufwendungen und Auflagen werden zusätzlich in Rechnung gestellt.

⁴ ... *

4 Übergangs- und Schlussbestimmungen

Art. 6 *Hängige Verfahren*

¹ Beim Amt für Migration und Personenstand hängige Verfahren werden mit Inkrafttreten dieser Verordnung durch die Kantonspolizei weiterbehandelt und beurteilt.

² Bei den Regierungsstatthalterämtern zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Verordnung hängige Verfahren werden durch sie abgeschlossen. Die Akten und beschlagnahmten Waffen von abgeschlossenen Verfahren sind geordnet der Kantonspolizei zu übergeben.

⁴⁾ BSG 155.21

Art. 7 *Aufhebung eines Erlasses*

¹ Die Verordnung vom 28. April 1999 über den Vollzug des eidgenössischen Waffenrechts (Kantonale Waffenverordnung, KWV; BSG 943.511.1) wird aufgehoben.

Art. 8 *Inkrafttreten*

¹ Diese Verordnung tritt am 1. März 2005 in Kraft.

Bern, 15. Dezember 2004

Im Namen des Regierungsrates
Die Präsidentin: Egger-Jenzer
Der Staatsschreiber: Nuspliger

Änderungstabelle - nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	BAG-Fundstelle
15.12.2004	01.03.2005	Erlass	Erstfassung	05-7
22.08.2007	01.01.2008	Art. 1 Abs. 2	eingefügt	07-82
29.10.2008	01.01.2009	Art. 4 Abs. 1	geändert	08-122
26.10.2011	01.01.2012	Art. 1 Abs. 3	eingefügt	11-128
26.10.2011	01.01.2012	Art. 2 Abs. 1	geändert	11-128
26.10.2011	01.01.2012	Art. 5	geändert	11-128
20.11.2019	01.11.2019	Art. 1 Abs. 1a	eingefügt	19-078
20.11.2019	01.11.2019	Art. 1 Abs. 3	aufgehoben	19-078
20.11.2019	01.11.2019	Art. 2	aufgehoben	19-078
20.11.2019	01.11.2019	Art. 5 Abs. 4	aufgehoben	19-078
24.02.2021	01.04.2021	Art. 4 Abs. 1	geändert	21-021

Änderungstabelle - nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	BAG-Fundstelle
Erlass	15.12.2004	01.03.2005	Erstfassung	05-7
Art. 1 Abs. 1a	20.11.2019	01.11.2019	eingefügt	19-078
Art. 1 Abs. 2	22.08.2007	01.01.2008	eingefügt	07-82
Art. 1 Abs. 3	26.10.2011	01.01.2012	eingefügt	11-128
Art. 1 Abs. 3	20.11.2019	01.11.2019	aufgehoben	19-078
Art. 2	20.11.2019	01.11.2019	aufgehoben	19-078
Art. 2 Abs. 1	26.10.2011	01.01.2012	geändert	11-128
Art. 4 Abs. 1	29.10.2008	01.01.2009	geändert	08-122
Art. 4 Abs. 1	24.02.2021	01.04.2021	geändert	21-021
Art. 5	26.10.2011	01.01.2012	geändert	11-128
Art. 5 Abs. 4	20.11.2019	01.11.2019	aufgehoben	19-078